Communiqué

pro natura

An die Medien der Deutschschweiz

Basel/Champ-Pittet, 18. März 2011

Saisoneröffnung im Pro Natura Zentrum Champ-Pittet

Der Wurm steckt drin in Yverdon

Regenwürmer sind eklig? Eine Frage des Blickwinkels. Das Pro Natura Zentrum Champ-Pittet in Yverdon-les-Bains eröffnet am 19. März die Saison 2011. Ringo der Regenwurm lädt das Publikum ein in sein Röhrensystem. Sein perfekter Körperbau und seine bemerkenswerten Leistungen überzeugen: Kaum ein anderes Tier hat so viele Vorzüge und so wenige Schwachpunkte. Die neue Ausstellung «Bodenschätze – eine Reise durch die Gänge des Regenwurms» bietet von März bis November Gelegenheit, Vorurteile gegenüber dem nützlichen Tier abzubauen.

Die neue Ausstellung des Pro Natura Zentrums steckt voller Abenteuer. In kurzweiligen Animationen und Vorführungen begegnen die Besucherinnen und Besucher dem Regenwurm und seinen Kollegen. Man erfährt, unter welchen Bedingungen sich Wurm und Co. am wohlsten fühlen und wie komplex das Bodenleben ist. Bodenschonende Methoden in Landwirtschaft und Raumplanung werden vorgestellt. Zudem gibts eine praktische Anleitung zum Herstellen von Komposterde – auch für jene, die keinen Garten besitzen. Es wird klar: Nur dank unzähligen Lebewesen, die unter unseren Füssen wuseln, entsteht fruchtbarer Boden – ein wertvolles Gut, das wir oft zu nachlässig behandeln.

Anschauungsunterricht im Garten

Nach dem Ausstellungsbesuch empfiehlt sich ein Spaziergang durch die Gärten von Champ-Pittet, um das Gelernte gleich am realen Objekt zu überprüfen. Wurmhaufen in den Beeten zeugen vom intensiven Bodenleben. Regenwürmer sind gerade im Frühling sehr aktiv: Mit etwas Geduld lässt sich beobachten, wie sie in der Dämmerung ihr Vorderende aus der Erde recken und nach einem Paarungspartner suchen.

Auch diese Saison lockt das Zentrum Champ-Pittet wieder mit zahlreichen freien oder geführten Rundgängen durch den Wald und die Sumpflandschaft der Grande Cariçaie. Zwei Kilometer Fusswege und zwei Beobachtungsstationen stehen zur Verfügung. Sie sind zu grossen Teilen auch für Personen mit Gehbehinderung zugänglich. Das Restaurant führt verschiedene Menus und Snacks im Angebot, alles in Bio-Qualität. Den Anfang der temporären Kunstausstellungen im Schloss machen dieses Jahr Aquarelle von Hans-Rudolf Braun, der es wunderbar versteht, flüchtige Stimmungen einzufangen. Mehr über die Natur erfahren und sich gleichzeitig in einer herrlichen Szenerie erholen – das Pro Natura Zentrum Champ-Pittet machts möglich.

(2350 Anschläge)

▶

Pro Natura
Für mehr Natur – überall!
Agir pour la nature, partout
Agire per la natura. Ovunque

Dornacherstr. 192, Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 317 91 91, Fax 061 317 92 66
E-Mail: mailbox@pronatura.ch, www.pronatura.ch
Spendenkonto 40-331-0

Spannende und vielseitige Saison 2011

Aquarelle bis Anfang Mai
Hans-Rudolf Braun zeichnet mit viel Feingefühl Landschaftsbilder, auf denen die Zeit stillzustehen scheint. Der Architekt ist selten ohne sein Skizzenbuch anzutreffen. Als Inspirationsquelle dient ihm die Natur. Wälder, Moore, Seen, Berge: Seine Aquarelle entführen die Betrachter in eine Welt der Anmut und Stille, eine Welt ganz in unserer Nähe.

Ein Jahr in einem Bergwald
Im Internationalen Jahr des Waldes lädt Pro Natura zu einer neuen Tonbildschau ein. Nach ausgedehnten Streifzügen mit der Kamera präsentiert der Fotograf Michel Roggo Bergwaldstimmungen voller Poesie und Geheimnisse. Der fast im Urzustand erhaltene Zauberwald befindet sich irgendwo in den Voralpen, quasi vor unserer Haustür. Im Laufe der faszinierenden Bilderfolge erlebt das Publikum den Wechsel der Jahreszeiten und staunt über die majestätischen Bergahorne oder den Alpensalamander.

Mikrokosmos unter Wasser
Als Ergebnis akribischer Arbeit zeigt Pierre Wolfensberger die mikroskopische Unterwasserwelt von Champ-Pittet aus nächster Nähe. Da gibt es etwa die Geburt eines Wasserflohs zu sehen oder die Mahlzeit einer Hydra. In 20- bis 300-facher Vergrösserung werden Rädertierchen, Daphnien, Kieselalgen und Eintagsfliegenlarven zu wahren Kunstwerken: Fotografie, Kunst und Wissenschaft in einem!

Ökologisches Bauen
Der «Ökobau-Parcours» ist mittlerweile ein Klassiker. Wände isolieren, das Haus richtig ausrichten, Materialien sorgfältig wählen, Regenwasser sammeln … An 14 Posten unter freiem Himmel lernen die Besucher und Besucherinnen die wichtigsten bauökologischen Grundsätze kennen. Als Fachexperten treten einheimische Tiere auf. Der Rundgang eignet sich für Jugendliche ab 12 Jahren.

(1700 Zeichen)

Das vollständige Programm der Saison 2011 findet sich unter
www.pronatura.ch/champ-pittet

Zentrum und Restaurant sind geöffnet vom 19. März bis zum 6. November 2011, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17.30 Uhr, an Feiertagen auch montags.

Vernissage der Ausstellungen: Freitag, 18. März, 18 Uhr

Weitere Auskünfte:
Marie Garnier, Leiterin Pro Natura Zentrum Champ-Pittet, Tel. 078 840 34 38,
marie.garnier@pronatura.ch
Sophie Ortner, Stv. Leiterin Pro Natura Zentrum Champ-Pittet, Tel. 079 734 07 36,
sophie.ortner@pronatura.ch

Pressebildern in hoher Auflösung können heruntergeladen werden unter
www.pronatura.ch/champ-pittet > Presse

Dieses Communiqué erscheint auch auf Französisch und unter www.pronatura.ch/medias.